

Das Kirchenjahr, seine Zeiten und Feiertage und deren Symbole

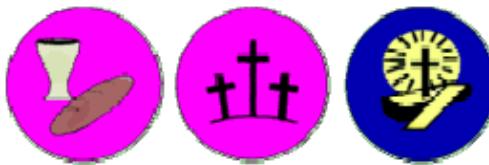
Für die Darstellung der einzelnen Zeitabschnitte und Stationen im Kirchenjahr gibt es Gliederungsvarianten und unterschiedliche Schwerpunktsetzungen sowie verschiedene Bildsymbole. Zum Beispiel hat die Evangelische Landeskirche Hannovers die nachfolgende Fassung vorgestellt, die sich in einigen Punkten von der dem Gehülzer St.-Michael-Jubiläumskirchenjahr 2010/2011 zugrunde gelegten Fassung unterscheidet.

Das vielleicht schwierigste Symbol ist der Schlüssel für den Buß- und Betttag. Er erinnert an das „Amt der Schlüssel“. So hat Martin Luther die Beichte genannt, weil wir nach seiner Überzeugung in der Vergebung unserer Schuld erst wirkliche Freiheit erfahren.

Bei Trinitatis sollen die drei ineinander verschlungenen Ringe die Dreifaltigkeit und Dreieinigkeit Gottes darstellen. Das Bild zu Johannis zeigt die Taufe Jesu durch Johannes den Täufer. Das Symbol für den Reformationstag erinnert an die Übersetzung der Bibel ins Deutsche durch Martin Luther und an den Ausspruch Jesu Christi: „Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.“



Advent, Weihnachten, Epiphanius (Dreikönig)



Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern



Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Trinitatis



Johannis / Erntedankfest / Reformationstag / Buß- u. Betttag / Ewigkeitssonntag